

# Zuweisungen: 127 neue Geflüchtete im Kreis

Bis Ende September werden rund fünf **Geflüchtete** pro Woche erwartet

**Peine.** Für die Zuweisung neuer Flüchtlinge hat das Land Niedersachsen beschlossen, dass im Kreis Peine bis Ende September insgesamt 127 Menschen aufgenommen werden. Zum Vergleich: Im benachbarten Landkreis Gifhorn sind es insgesamt 306, dementsprechend ist die Zahl in Peine vergleichsweise gering.

„Bis Ende September sind 127 Personen unterzubringen, das heißt etwa fünf Personen pro Woche. Aufgrund dieser relativ geringen Zahl sind keine besonderen vorbereitenden Maßnahmen erforderlich“, ordnet Fabian Laaß, Pressesprecher des Landkreises Peine, die Zahl ein.

Die Unterbringung der Geflüchteten sei im Kreis Peine klar geregelt. Grundlage dabei ist eine Vereinbarung zwischen Landkreis, Stadt und Gemeinden: „Mit der Stadt Peine und den kreisangehörigen Gemeinden wurde ein öffentlich-recht-

licher Vertrag über die Unterbringung der geflüchteten Menschen geschlossen“, erläutert Laaß. Danach erfolge eine Verteilung entsprechend der Einwohnerzahlen. „Die Stadt Peine und die Gemeinden bringen die Menschen entweder in Gemeinschaftsunterkünften oder in gemeindeeigenen oder angemieteten Wohnungen unter“, ergänzt er.

Derzeit sind insgesamt 1048 Geflüchtete im Kreis Peine: 566 davon befinden sich im laufenden Klageverfahren, 356 sind ausreisepflichtig. Insgesamt 126 sind Asylbewerbende, 73 davon männlich und 53 weiblich. 14 Personen davon sind minderjährig, fünf sind im Alter von drei bis sechs Jahren und neun der Asylwerbenden sind sechs bis 18 Jahre alt. Die meisten der 126 Asylbewerber leben laut Angaben des Landkreissprechers in der Stadt (70). Der Rest verteile sich weitgehend gleichmäßig auf

die Gemeinden Edemissen (6), Hohenhameln (4), Lengede (8), Vechelde (5) und Wendeburg (8).

Die größte Gruppe unter den Asylbewerbern stamme mit 81 Personen aus Syrien, der Rest verteile sich auf unterschiedliche Länder.

In der Stadt Peine gibt es für die Unterbringung jeweils eine Gemeinschaftsunterkunft am Lehmkuhlenweg sowie an der Woltorfer Straße. Die Flüchtlingsunterkunft in Groß Lafferde hingegen könne derzeit nicht genutzt werden. „Die Unterkunft in der Bierstraße ist schon etwas in die Jahre gekommen und wird derzeit baulich neu hergerichtet, sodass dort momentan niemand untergebracht ist“, erläutert der Bürgermeister von Ilsede, Nils Neuhäuser. „Wir rechnen aber damit, dass im Laufe des Jahres der Normalbetrieb dort wieder aufgenommen werden kann.“

# HEINEKE

## Bauunternehmen GmbH

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Trockenausbau
- Innen- und Außendämmung
- An- und Umbauten
- Altbausanierung
- Bauwerksabdichtung
- Fliesenarbeiten
- Zimmerarbeiten

---

**An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum**  
 ☎ 0 51 28 - 6 93 • [www.bauunternehmen-heineke.de](http://www.bauunternehmen-heineke.de)

22272301\_002425

22. APRIL

10 - 16 Uhr

## Tag der Karriere

Arbeiten im Landhaus Herbstblüte

Entdecken Sie unsere Angebote und beruflichen Möglichkeiten. Lernen Sie unser Haus und unser Team persönlich kennen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Landhaus Herbstblüte · Brucknerstraße 26 · 38268 Lengede · Tel: 0 53 44 / 95 39 70

MEHR NACHRICHTEN

AUS PEINE UND DER REGION

FINDEN SIE AUF PAZ-online.de

12195001\_002426

## Wieviel ist Ihr Gold wert? Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig – ein deutsches Unternehmen mit 180 Jahren Erfahrung analysiert mit modernster Technik

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS MONEY** **Aktueller Goldkurs: 4.713,10 USD/Ounce**

In vielen Haushalten liegen Werte, die über Jahre kaum beachtet werden: alter Schmuck, Münzen, Zahngold, Bruchgold, einzelne Ohrringe, beschädigte Ketten, Ringe, Anhänger oder Stücke aus Nachlässen und Erbschaften. Was lange nur aufbewahrt wurde, kann heute einen beachtlichen Gegenwert haben. Gerade deshalb lohnt sich jetzt der genaue Blick auf das, was in Schubladen, Schmuckkästchen oder alten Schatullen verborgen liegt.

Viele Eigentümer unterschätzen, wie wertvoll auch unscheinbare oder beschädigte Stücke noch sein können. Denn entscheidend ist nicht, ob ein Schmuckstück noch dem heutigen Geschmack entspricht, vollständig ist oder überhaupt noch getragen wird. Maßgeblich sind Feingehalt, Gewicht und die fachgerechte Prüfung. Genau an diesem Punkt setzt die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** in der Innenstadt von Braunschweig an. Dort kommt moderne Analysetechnik zum Einsatz, wie sie eigentlich vor allem Profis im Großhandel vorbehalten



ist. Im Goldhaus wird dieser technische Standard auch privaten Kunden zugänglich gemacht. Das schafft eine Form von Transparenz, die im Privatkundengeschäft keineswegs selbstverständlich ist. Statt bloßer Schätzungen oder oberflächlicher Begutachtungen erfolgt die Wertermittlung auf nachvollziehbarer Grundlage. So lässt sich präzise feststellen, was tatsächlich vorliegt und welchen materiellen Wert einzelne Stücke heute besitzen.

Gerade bei Erbstücken und Nachlässen ist diese Klarheit von besonderer Bedeutung. Viele dieser Gegenstände sind mit Erinnerungen verbunden, werden aber nicht mehr getragen oder genutzt. Häufig bleibt über Jahre offen, ob es sich nur um ideelle Erinnerungsstücke oder zugleich um erhebliche Vermögenswerte handelt. Eine professionelle Bewertung hilft, genau diese Frage sauber zu beantworten. Wer sich anschließend für einen Verkauf entschei-

det, handelt nicht unüberlegt, sondern auf Basis belastbarer Informationen. **Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** verbindet dabei technische Präzision mit einer Tradition, die auf 180 Jahren Erfahrung im Edelmetallbereich beruht. Für viele Kunden ist gerade diese Verbindung aus gewachsener Fachkompetenz und moderner Analyse ein entscheidender Vertrauensfaktor. Bewertet wird nicht nach Eindruck, sondern nach objektiven

Kriterien. Das sorgt für Nachvollziehbarkeit und für die Sicherheit, den tatsächlichen Wert der vorgelegten Stücke realistisch einordnen zu können. Ob alter Familienschmuck, defekte Goldketten, einzelne Münzen, Zahngold oder kleinere Sammlungen aus einem Nachlass: Jedes Stück kann heute von Interesse sein. Wer ungenutzte Werte nicht länger unbeachtet liegen lassen möchte, erhält in der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** eine seriöse und diskrete Prüfung. Das schafft Platz, bringt Klarheit und kann zugleich vorhandene Werte freisetzen. Gerade in Zeiten hoher Edelmetallpreise empfiehlt es sich, nicht nur auf alte Erinnerungsstücke zu schauen, sondern auch auf deren tatsächlichen materiellen Gehalt. Das Goldhaus in Düsseldorf-Benrath bietet dafür einen professionellen Rahmen, der technische Qualität, Erfahrung und Transparenz zusammenführt. Wer wissen möchte, was das eigene Gold heute wert ist, findet dort eine fundierte Anlaufstelle.

Anzeige



April 2026

Niedersächsische

GOLD  
BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

**NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**  
 Damm 38  
 38100 Braunschweig  
 TEL: 0531/12184200

[braunschweig@goldboerse.gmbh](mailto:braunschweig@goldboerse.gmbh)  
[www.goldboerse-braunschweig.de](http://www.goldboerse-braunschweig.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
 Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

**GESCHÄFTSFÜHRER:**  
 N. GRANHOLM

**Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.**

**DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF**

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.